

FILMTAGE 38. DES MITTELMEERES



© Lucía Parag / India Films / Aviation P.C. / Pyramide Films

OPEN
24. - 28.07. AIR

im Völkerkundemuseum

filmtage-mittelmeer.de

karlstor
kino



Heidelberg





© Kinology

PORTUGAL PORTUGAL

MI | 24.07. | 21.30

Völkermuseum

ALMA VIVA

Die kleine Salomé lebt mit ihrer Mutter in Frankreich, doch jeden Sommer verbringen sie in Portugal. Umgeben von den sonnenbeschienenen Bergen von Trás-os-Montes lernt Salomé von ihrer geheimnisvollen Großmutter Avo, wie man Heilige, aber auch Geister beschwört. „Lebende Seelen“, wie es der Titel beschreibt. Was das bedeutet, findet Salomé heraus als ihre Großmutter stirbt. Während die Familie über Details der Beerdigung streitet, wird das Mädchen von einer unheimlichen Präsenz heimgesucht, die Verbindungen und Unruhen im dörflichen Gefüge aufdeckt – und offenbar auf Rache aus ist.

Portugal, Frankreich, Belgien 2022

Regie: Cristèle Alves Meira

**Besetzung: Lua Michel, Ana Padrão,
Jacqueline Corado, Ester Catalão,**

Duarte Pina u.a.

88 min. | OmdTU



© Unifrance

Nach ihrer Ausbildung zur Schauspielerin entschied sich **Cristèle Alves Meira** für eine Karriere als Theaterregisseurin. Sie führte Regie bei den Dokumentarfilmen SOM & MORABEZA auf den Kapverden und BORN IN LUANDA in Angola, bevor sie sich an kurze Spielfilme in Portugal wagte. Darunter fielen SOL BRANCO und CAMPO DE VÍBORAS, die für die Semaine de la Critique in Cannes ausgewählt wurden, sowie INVISÍVEL HERÓI. ALMA VIVA ist ihr Langfilmdebüt.

Eröffnung am 24.07. mit der interkulturellen
Fahrradküche von **ÜBER DEN TELLERRAND**
KOCHEN HEIDELBERG e.V.



ÜBER DEN TELLERRAND
COMMUNITY HEIDELBERG





ITALIA
ITALIEN

DO | 25.07. | 21.30

Völkerkundemuseum

C'È ANCORA DOMANI

MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

Rom, 1946 nach der Befreiung vom Faschismus. Delia ist die Frau von Ivano und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst. - Es ist ein lakonischer, schulterzuckender Humor, mit dem die Frauen in dieser repressiven Zeit unter dem Radar tyrannischer Männer zusammenhalten, eine leichte, geradezu beiläufige weibliche Solidarität angesichts der Übermacht des Patriachats mit seinen überkommenen Rollenvorstellungen.

Italien 2023

Regie: Paola Cortellesi

Besetzung: Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea, Romana Maggiore Vergano, Emanuela Fanelli, Giorgio Colangeli

118 min. | OmdtU | ab 12 J.



© Francesco Petrucci

Drehbuchautorin, Regisseurin und Hauptdarstellerin **Paola Cortellesi** (*1973 in Rom) ist eine der dynamischsten und vielseitigsten Künstlerinnen Italiens. Bereits seit ihrer Jugend trat sie in Fernsehsendungen und auf Theaterbühnen auf und spielte in zahlreichen Filmen mit. MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG war in Italien der erfolgreichste Film des vergangenen Jahres und stellte mit 19 Nominierungen für einen Debütfilm beim David-di-Donatello-Preis einen Rekord auf.



ESPAÑA
SPANIEN

© Luxbox

FR | 26.07. | 21.30

Völkerkundemuseum

CREATURA

Nach dem Tod ihrer Großmutter beziehen Mila und ihr Partner Marcel das Sommerhaus der Familie an der Costa Brava. Zwischen Sonnenschein und Küste sollte dem jungen Paar nichts entgegenstehen, doch alles, was sich an Intimität zwischen Mila und Marcel entspinnt, gerät ins Stocken, verzerrt sich. Während Marcel sich frustriert zurückzieht, begibt sich Mila auf eine Reise in die Vergangenheit: Vom ersten Regen des Körpers, der Entdeckung der Sinnlichkeit bis hin zu der damit einhergehenden Scham.

In poetischen Bildern und Rückblicken erkundet der Film Begehren und Sexualität, ohne eindeutige Antworten zu geben, vielmehr gibt er den Blick frei auf ein Meer der Möglichkeiten und der Rätsel.

Spanien 2023

Regie: Elena Martín Gimeno

Besetzung: Elena Martín Gimeno,
Oriol Pla, Clara Segura, Carla Linares,

Alex Brendemühl u.a

112 min. | OmeU



© Luxbox

Elena Martín Gimeno ist eine Schauspielerin, Drehbuchautorin und Regisseurin aus Barcelona, die zwischen Theater und Kino pendelt. Ihr Debüt als Regisseurin, für das sie auch die Hauptrolle übernahm, war 2017 *JÚLIA IST*. Als Schauspielerin spielte sie außerdem u.a. in *SUC DE SINDÍRA*, *CON EL VIENTO* oder *LES AMIGUES DE L'ÀGATA*. Im Fernsehen war sie an verschiedenen HBO-Serien beteiligt. Ihr zweiter Spielfilm *CREATURA* feierte Premiere in Cannes in der Sektion Directors' Fortnight.



الجزائر

ALGERIEN

© ThePartyFilmSales

SA | 27.07. | 21.30

Völkerkundemuseum

EL AKHIRA

LA DERNIÈRE REINE

Algerien 1516: Der Pirat Aroudj Barbarossa und König Salim Toumi vereinen ihre Kräfte, um die spanischen Besatzer aus Algier zu vertreiben. Doch die Zeit des Friedens ist nur von kurzer Dauer. Der König stirbt unter mysteriösen Umständen und Barbarossa steigt zum Herrscher auf. Der abrupte Machtwechsel bringt nicht nur den königlichen Hof in Aufruhr, sondern die ganze Stadt bebt und droht im Chaos der Gewalt zu versinken. Einzig Königin Zaphira stellt sich dem Piraten furchtlos entgegen, willens den Mörder ihres Mannes zu entlarven und die Stadt zu retten. Opulentes Kostümdrama um die legendäre Gestalt Zaphiras, einer starken und mutigen Königin, deren Existenz allerdings nie gänzlich bewiesen wurde.

Algerien, Frankreich, Saudi-Arabien,
Katar, Taiwan 2022

Regie: Damien Ounouri, Adila Bendimerad

Besetzung: Adila Bendimerad, Dali

Benssalah, Tahar Zaoui, Imen Noel u.a.

110 min. | OmeU



© AC Giornate degli Autori

Damien Ounouri, geboren 1982 in Clermont-Ferrand, absolvierte sein Studium der Filmtheorie an der Sorbonne in Paris und ist heute in Algier ansässig. Er unterrichtet Kino-Workshops für Kinder und Jugendliche in Algerien und Frankreich.

Adila Bendimerad wurde 1983 in Algerien geboren und ist eine vielseitige Schauspielerin, Drehbuchautorin und Produzentin. Im Jahr 2011 gründete sie die Produktionsfirma Taj Intaj, um aufstrebende algerische Talente zu unterstützen.

Mit Unterstützung vom **INSTITUT FRANÇAIS**



© Grandfilm_Chaz Productions

FRANCE
FRANKREICH

SO | 28.07. | 21.30

Völkerkundemuseum



IFFMH PRÄSENTIERT:

LE RETOUR

RÜCKKEHR NACH KORSIKA

Ein Sommer auf Korsika: Khédidja zögert nicht lange, als ihr die wohlhabende Pariser Familie, für die sie als Kindermädchen arbeitet, dieses Angebot macht. Sie soll deren Kinder dort betreuen – ihre eigenen beiden Töchter im Teenageralter, Jessica und Farah, dürfen mitkommen. Für Khédidja ist es eine Rückkehr in die alte Heimat, denn vor 15 Jahren hatte sie mit den noch kleinen Kindern die Insel unter tragischen Umständen verlassen. Während sie mit ihren Erinnerungen hadert, geben sich die beiden Mädchen allen sommerlichen Verlockungen hin: Sie genießen die Tage am Strand, machen Zufallsbekanntschaften und sammeln erste Liebeserfahrungen. Doch auch bei ihnen stellen sich Fragen nach der Vergangenheit und ob die Version der Familiengeschichte, die ihre Mutter erzählt, die einzig gültige ist.

Frankreich 2023

Regie: Catherine Corsini

**Besetzung: Aïssatou Diallo Sagna,
Esther Gohourou, Suzy Bemba u.a.**

106 min. | OmdtU | ab 12 J.



Illustration: Archambault
© AFP

Catherine Corsini wurde einem breiten Publikum 1999 mit ihrem Film DIE NEUE EVA bekannt. Mit ihren folgenden Filmen wurde sie regelmäßig nach Cannes eingeladen und gewann zahlreiche Preise auf weiteren renommierten Festivals wie Toronto oder Locarno. Für IN DEN BESTEN HÄNDEN gewann sie einen César, die Queer Palm in Cannes und den Friedenspreis des Deutschen Films - Die Brücke. Mit RÜCKKEHR NACH KORSIKA war Catherine Corsini 2023 bei den Filmfestspielen von Cannes erneut im Wettbewerb vertreten.

SAVE THE DATE!



IFFMH

73 . INTERNATIONAL ES
FILMFESTIVAL
MANNHEIM
HEIDELBERG

07 – 17 Nov 2024



MEHR INFOS AUF [IFFMH.DE](https://www.iffmh.de)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Open-Air-Filmtage finden bei gutem Wetter im Garten des Völkerkundemuseums statt:

Einlass ist ab 20 Uhr, Vorstellungsbeginn um 21.30 Uhr.

Bei schlechter Wettervorhersage können die Open-Air-Vorführungen allerdings in das Karlstorkino in der Südstadt verlegt werden. Dies wird mittags entschieden und bekanntgegeben. Informieren Sie sich bitte vor Ihrem Besuch auf unserer Website www.filmtage-mittelmeer.de – dort finden Sie tagesaktuell eventuelle Änderungen.

Alle Filme werden in ihrer Originalsprache mit deutschen oder englischen Untertiteln gezeigt.

SPIELORT

Garten des Völkerkundemuseums vPST

Einlass ab 20 Uhr, Vorstellungsbeginn um 21.30 Uhr

Hauptstraße 235, 69117 HD

Bei Regen: **Karlstorkino Südstadt**

Einlass ab 20.30 Uhr, Vorstellungsbeginn um 21.30 Uhr

Marlene-Dietrich-Platz 3, 69126 HD

Telefon 06221/97 89 18 (keine Reservierungen möglich)

VERANSTALTER

Medienforum Heidelberg e. V. in enger Kooperation mit dem Montpellier-Haus, Heidelberg

EINTRITTSPREISE

12 € regulär / 9 € ermäßigt / 8 € Mitglieder Medienforum
Ermäßigungen nur gegen Vorlage eines gültigen Ausweises

VORVERKAUF

Ab 02. Juli im **Montpellier-Haus**, im **Karlstorkino** oder online unter www.filmtage-mittelmeer.de

KASSENÖFFNUNGSZEITEN

Montpellier-Haus, Kettengasse 19:

Mo–Fr 10 bis 13 Uhr, Mo–Do 14 bis 17 Uhr, Fr bis 16 Uhr

Karlstorkino, Marlene-Dietrich-Platz 3 (bis 21.07.):

täglich ab 30 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung bis Ende der letzten Vorstellung

Völkerkundemuseum, Hauptstr. 235

(während des Festivals):

20 bis 23 Uhr

ORGANISATION & REDAKTION

Anselm Scherer, Karla Jauregui,
Maya Dietrich, Yohan Planeix,
Daniel Wachter, Io Vasiliadis

TEXTE

Anselm Scherer, Maya Dietrich

LE BAR DU FESTIVAL

Für das leibliche Wohl bieten wir auf der Terrasse des Völkerkundemuseums ab 20 Uhr mediterrane Kleinigkeiten und sonnigen Wein aus Südfrankreich an.

Am 24.07. mit



ÜBERDENTE LLERRAND
COMMUNITY HEIDELBERG